



Malus 'Mokum'



Höhe	6-8 m
Breite	4-6m
Krone	eiförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige purpurbraun, Rinde dunkelbraun
Blatt	verkehrt eiförmig, zugespitzt, bronzefarben
Blüte	violettrosafarben, 3-4 cm, Blütenknospen braunviolett, Mai
Früchte	rot bis rotviolett, 1,2-1,8 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	nährstoffreicher, gut durchlässiger Boden
Bepflasterung	verträgt befestigte Standorte
Winterhärte	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
Windbeständig	gut, empfindlich gegen Seewind
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Nährbaum für Vögel
Verwendung	kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Henk Wansing Boomkwekerijen B.V., Haarlo, Niederlande, 1994

Kleiner bis mittelgroßer Baum mit einer deutlich hochwachsenden, eiförmigen Krone. Die Krone ist mäßig dichtverästelt. Die einjährigen Zweige sind purpurbraun. Das austreibende Blatt ist rötlich und färbt sich im Sommer bronzefarben bis purpurfarben-grün. Aus den braunvioletten Blütenknospen öffnen sich im Mai die 3 bis 4 cm großen violettrosafarbenen Blüten. Ihnen folgen ca. 1,5 cm große Zieräpfel. Diese sind rot bis rotviolett und bleiben bis Ende November im Baum hängen. 'Mokum' entstand als Sämling zwischen einem Los M. 'Profusion' und M. 'Liset'. Ein guter Zierapfel, der nur etwas schorfanfällig ist und kaum Probleme mit Mehltau oder Krebs hat.